

[PDF] Des Geistes Gegenwart: Eine Wissenschaftspoetik (WAT)

## Des Geistes Gegenwart: Eine Wissenschaftspoetik (WAT)

Von Wolfgang Ullrich

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #70155 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-16Abmessungen: 7.48 x .59b x 4.76l, Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 30.Mb

**Von Wolfgang Ullrich : Des Geistes Gegenwart: Eine Wissenschaftspoetik (WAT)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Des Geistes Gegenwart: Eine Wissenschaftspoetik (WAT):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Hochinteressante Geisteswissenschaft!Von StefanUlrich hat mit "Des Geistes Gegenwart" ein hochinteressantes Werk

vorgelegt was ich so bisher noch nicht gesehen habe. Es geht weit über die üblichen "Main Stream" Werke hinaus und will eben nicht für die breite Masse geschrieben sein. Wem es über das populistische Element nach einer geisteswissenschaftlichen Sprache und Argumentation drückt ist bei dem Werk goldrichtig. Es macht Spaß zu lesen, gerade weil es den Geist fordert und Argumentationslinien präzise aufzeigt ohne einer Fehlerhaftigkeit der Verkettungen zu unterliegen. Inhaltlich zeigt Ulrich "Probleme und Fehler" in der wissenschaftlichen Arbeit der Geisteswissenschaften auf. Ohne Druck weist er auf diese hin und wird damit zu einem Spiegel einer sich im Stillstand befindenden Forschung. Im Schwerpunkt verwendet Ulrich, aus seinem Fach her übernommen, die Kunst als Vehicle. Der "Eintrittspreis" hierzu ist moderat, da er auch dem Nicht-Kunst-Interessierten die Hand reicht und anschaulich den Weg zum eigentlichen Sujet aufzeigt. Ich muss wirklich sagen seit langem wieder ein wirklich hoch interessantes Werk was mir Lust auf weitere von Ulrich gemacht hat. Während einer Autofahrt in Norddeutschland bin ich im Radio auf ihn aufmerksam geworden und werde nun seine anderen Werke ebenfalls sichten.

Pressestimmen "Ulrich schreibt anschaulich, er formuliert elegant, pointiert, präzise und ohne die für das Genre so typische hysterische Emphase." Christian Demand, Bayerischer Rundfunk Kurzbeschreibung Während sich Wolfgang Ullrich zuletzt vor allem kritisch mit zeitgenössischer Kunst und ihrer Vermarktung auseinandergesetzt hat, denkt er in seinem neuen Buch über die Rolle der Geisteswissenschaften nach und stellt liebgeordnete Bezeugungen auf den Prüfstand wie immer ideenreich, provozierend, streitlustig. über den Autor und weitere Mitwirkende Wolfgang Ullrich, geboren 1967 in München, ist Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Bei Wagenbach erschienen u. a. Uta von Naumburg. Eine deutsche Ikone, Bilder auf Weltreise, Tiefer hängen, Raffinierte Kunst und Alles nur Konsum. Kritik der warensthetischen Erziehung.